

Mit Ausdauer und guten Nerven

BADMINTON: *Heimsieg für TV Werther II*

■ Altkreis Halle (mas). Nach der vierwöchigen Winterpause sind jetzt die ersten Badminton-Teams in den zweiten Saisonabschnitt gestartet. Die Bilanz der drei am Wochenende aktiven Altkreis-Vertreter fiel allerdings eher mäßig aus. Während TV Werther II in der Bezirksklasse den fünften Saisonsieg feierte, musste die in der Parallelstaffel spielende Spvg. Steinhagen ebenso eine Niederlage im Abstiegskampf hinnehmen wie Kreisligist TV Werther IV.

BEZIRKSKLASSE: TV Werther II - 1. SC Bad Oeynhausen IV 6:2. Dank der besseren Ausdauer sicherte Werthers Reserve den Heimsieg. Die beiden Herrendoppel Dennis Koppenbrink/Jonas Osterloff und Timm Schoening/Mirko Fels sowie das dritte Herreneinzel von Claus Meyer gingen in den dritten Satz. Alle Wertheraner zeigten gute Nerven und sicherten so die Punkte für den Tabellenvierten. „Wir sind heute in Bestbesetzung angetreten, daher hatte ich mit dem Sieg gerechnet“, ordnete TV-Coach Stefan Sahrhage den Erfolg ein. Da Minden an der Tabellenspitze uneinholbar ist, lautet das Saisonziel für Werthers »Zweite« nun Platz drei.

BC Ajax Bielefeld III - Spvg. Steinhagen 5:3. Bittere Nieder-

lage im Kellerduell für die Spvg.: Mit einem Sieg hätte sich das Frohwitter-Team bis auf Platz fünf vorschieben können, so bleiben die Steinhagener auf dem vorletzten Platz, punktgleich mit Schlusslicht Ajax III. Dabei schrammte Steinhagen nur haarscharf an einem Punktgewinn vorbei. Im ersten Herrendoppel unterlagen Christian Rudat und Hans-Joachim Hamming mit 23:25 im dritten Satz, Frank Pawellek unterlag im zweiten Einzel ebenso knapp mit 22:24 im Entscheidungssatz.

KREISLIGA: TV Werther IV - BSC Gütersloh III 2:6. Wegen vieler Ausfälle beim TV ergänzten Felix Gora und Tanja Weber aus der fünften Mannschaft die »Vierte«. Beide fügten sich mit guten Leistungen ein und holten im gemischten und im zweiten Herrendoppel jeweils mit Jan Herbert sogar die beiden Punkte für die Gastgeber. „Dafür, dass wir gegen den Spitzenreiter gespielt haben, war unsere Leistung schon in Ordnung“, nahm Werthers Trainer Stefan Sahrhage die Niederlage nicht allzu schwer. Die TV-Viertvertretung steht auf dem vorletzten Platz, noch ist nicht klar, ob der Tabellenletzte überhaupt absteigt. Sahrhage gibt sich optimistisch: „Wir spielen am Saisonende gegen unsere direkten Konkurrenten, da werden wir die nötigen Punkte schon holen.“